

ReflectING

Auswirkungen eines Reflexionsworkshops auf die Zusammenarbeit von Teams in Meetings

Darien TARTLER¹, Anjuli STRAHLER¹, Theresa AMMERSDÖRFER²,
Victoria ZORN¹, David INKERMANN², Simone KAUFFELD¹

¹ *Lehrstuhl für Arbeits-, Organisations- und Sozialpsychologie, Technische
Universität Braunschweig, Spielmannstraße 19, D-38102 Braunschweig*

² *Fritz-Süchting-Institut für Maschinenwesen, Technische Universität Clausthal,
Robert-Koch-Straße 32, D-38678 Clausthal-Zellerfeld*

Kurzfassung: Aktuelle Forschung zeigt, wie relevant Reflexion in bestimmten Arbeitssituationen wie Teammeetings für die Zusammenarbeit sein kann. Generell handelt es sich bei der Reflexivität von Teams um das Ausmaß, in welchem Teammitglieder gemeinsam über Teamziele, Strategien, Prozesse, die Organisation und Umgebung reflektieren. Reflexion ist ein bewusster und zielgerichteter Prozess, bei welchem vergangene Situationen rekapituliert und neu bewertet werden, um zukünftiges Handeln zu steuern. West (2000) unterscheidet dabei drei Phasen, die einen Reflexionszyklus bilden: Die Reflexionsphase (Rekapitulation), die Planungsphase (Handlungsalternativen) und die Aktionsphase (Umsetzung). Das Durchlaufen mehrerer solcher Reflexionszyklen kann sich vor allem in Kombination mit Feedback positiv auf die Zusammenarbeit auswirken (Gabelica et al. 2012). Erste Falluntersuchungen in Unternehmen anhand morphologischer Kästen (N = 4) ergaben jedoch, dass Reflexion in Meetings häufig spontan und unstrukturiert stattfindet und wenig Wirkung zeigen.

In einer Studie soll betrachtet werden, wie sich Reflexion in Unternehmen fördern lässt. Dafür wurde ein Workshop auf Basis des RECAP-Modells der strukturierten Reflexion (Inkermann et al. 2020) entwickelt, der in einem längsschnittlichen Design an Softwareentwicklungsteams auf Effektivität geprüft werden soll. Der Workshop besteht in Anlehnung an West (2000) aus einer Reflexions-, Planungs- und Aktionsphase. Um eine ganzheitliche Reflexion zu ermöglichen, wird den Teilnehmenden zunächst Feedback zur bisherigen Arbeit gegeben. Dabei wird differenziert zwischen Ergebnisfeedback durch Führungskräfte und Kunden, und Prozessfeedback, welches im Workshop durch eine vorherige Codierung von Arbeitsmeetings des Teams mit dem Live-Codierungs-Tool act4teams-short (Windmann & Kauffeld, in prep) realisiert wird. Anhand dieses Feedbacks werden in der Planungsphasen bisherige Aufgaben rekapituliert und in der Aktionsphase Maßnahmen für die zukünftige Zusammenarbeit abgeleitet. Im Nachgang an den Workshop soll die Wirkung auf Meeting-Zufriedenheit, -Leistung und konkretes Verhalten im Vergleich zu einer vorher erhobenen Baseline überprüft werden.

Schlüsselwörter: Reflexion, Meetings, Softwareentwicklung, RECAP, act4teams



Gesellschaft für
Arbeitswissenschaft e.V.

Technologie und Bildung in hybriden Arbeitswelten

68. Kongress der
Gesellschaft für Arbeitswissenschaft

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und
Fabrikautomatisierung IFF, Magdeburg

02. – 04. März 2022

GfA-Press

Bericht zum 68. Arbeitswissenschaftlichen Kongress vom 02. – 04. März 2022

**Otto-von Guericke-Universität Magdeburg;
Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF, Magdeburg**

Herausgegeben von der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft e.V.
Sankt Augustin: GfA-Press, 2022
ISBN 978-3-936804-31-7

NE: Gesellschaft für Arbeitswissenschaft: Jahresdokumentation

Als Manuskript zusammengestellt. Diese Jahresdokumentation ist nur in der Geschäftsstelle (s. u.) erhältlich.

Alle Rechte vorbehalten.

© **GfA-Press, Sankt Augustin**

Schriftleitung: Prof. Dr. Rolf Ellegast

im Auftrag der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft e.V.

Ohne ausdrückliche Genehmigung der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft e.V. ist es nicht gestattet:

- den Kongressband oder Teile daraus in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) zu vervielfältigen,
- den Kongressband oder Teile daraus in Print- und/oder Nonprint-Medien (Webseiten, Blog, Social Media) zu verbreiten.

Die Verantwortung für die Inhalte der Beiträge tragen alleine die jeweiligen Verfasser; die GfA haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Geschäftsstelle der GfA

Simone John, Tel.: +49 (0)30 1300-13003

Alte Heerstraße 111, D-53757 Sankt Augustin

info@gesellschaft-fuer-arbeitswissenschaft.de · www.gesellschaft-fuer-arbeitswissenschaft.de

Screen design und Umsetzung

© 2022 fröse multimedia, Frank Fröse

office@internetkundenservice.de · www.internetkundenservice.de